

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Deutsches Institut für Bautechnik
ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten
Bautechnisches Prüfam

Mitglied der Europäischen Organisation für
Technische Zulassungen EOTA und der Europäischen Union
für das Agrément im Bauwesen UEAtc

Tel.: +49 30 78730-0
Fax: +49 30 78730-320
E-Mail: dibt@dibt.de

Datum: 4. November 2009 Geschäftszeichen: III 13-1.51.5-13/08

Zulassungsnummer:

Z-51.5-206

Geltungsdauer bis:

6. November 2014

Antragsteller:

SIEGENIA-AUBI KG
Duisburger Straße 8, 57234 Wilnsdorf

Zulassungsgegenstand:

Dezentraler Wandlüfter AEROPAC SN

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst sieben Seiten und 14 Anlagen.



I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



II. BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Zulassungsgegenstand

Gegenstand dieser Zulassung ist der dezentralen Wandlüfter AEROPAC SN. Der Wandlüfter saugt ventilatorgestützt Außenluft an und führt diese gefiltert dem zu belüftenden Raum zu.

Der Wandlüfter AEROPAC SN ist je nach Nutzung mit einem PUR- Weichschaum-, Vlies-, oder Aktivkohlefilter ausgestattet.

Der Wandlüfter besteht im Wesentlichen aus dem ASA-Kunststoff-Gehäuse, in dem der Ventilator und der jeweilige Filter integriert sind. An der linken und rechten Gehäusesseite ist je eine Zuluftöffnung angeordnet, die mit Schiebern verschlossen werden kann. Der Außenluftanschluss befindet sich an der Geräterückseite.

Die Volumenströme des Lüftungsgerätes sind stufenweise (7 Stufen) an einem Wippschalter einstellbar, an dem das Gerät auch ein- und ausgeschaltet werden kann. Weiterhin ist es möglich, an diesem Wippschalter einen Timer und Belüftungszeiten von 1 bis 18 Stunden einzustellen.

Der volumenstrombezogene Einsatzbereich des Wandlüfters beträgt wie folgt:

Typ Wandlüfter	Volumenstrombezogener Einsatzbereich
Schaumstofffilter	30 m ³ /h bis 180 m ³ /h
Vlies- Filter	20 m ³ /h bis 160 m ³ /h
Aktivkohlefilter	20 m ³ /h bis 155 m ³ /h

Die Luftführung in den jeweiligen Wandlüftern wird durch ein PUR- Weichschaumstoffformstück realisiert, das nach Herstellerangabe auch der Minimierung der Strömungsgeräusche dient.

Schalldämmeigenschaften der Wandlüfter sind nicht Gegenstand dieser Zulassung.

1.2 Anwendungsbereich

Der dezentrale Wandlüfter AEROPAC SN ist als Zuluftgerät für die Belüftung von Räumen, Wohnungen oder vergleichbaren Nutzungseinheiten in Verbindung mit geeigneten Möglichkeiten zur Luftabströmung verwendbar.

Der Wandlüfter kann senkrecht an die Außenwand eines Raumes montiert werden (siehe Anlage 6, 7). Eine Installation des Zuluftgerätes an einer Dachschräge ist ebenfalls möglich, hier erfolgt die Luftversorgung über ein flexibles Zuluftrohr (siehe Anlage 8).

Die Anzahl der zu installierenden Lüftungsgeräte ist von der Größe des jeweils zu belüftenden Raumes abhängig.

Die bei der Berechnung des Jahres-Primärenergiebedarfs gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. Anhang 1, Abschnitte 2.1.1 und 2.10 der Energieeinsparverordnung¹ erforderlichen Kennwerte der Wandlüfter, die für die Errichtung der Lüftungsanlage verwendet werden, sind dem Abschnitt 2.1.2 in Verbindung mit Anlage 10, 12, 14 und Abschnitt 3.2 dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zu entnehmen.



¹

Verordnung über energiesparenden Wärmeschutz und energiesparende Anlagentechnik (Energieeinsparverordnung – EnEV) vom 24. Juli 2007, Bundesgesetzblatt I, S 1519 ff

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

2.1.1 Gehäuse

Das Gehäuse der Wandlüfter besteht aus ASA- Kunststoff. Die Abmaße sind der Anlage 1 zu entnehmen. An der äußeren Geräterückwand ist aus Schallschutzgründen eine 4 mm dicke PUR- Weichschaumstoffmatte aufgebracht.

Die Frontabdeckung kann aufgeklappt werden, so dass die Reinigung des Gerätes und ein Filterwechsel nutzerfreundlich durchführbar sind.

An der rechten und linken Seitenwand des Gehäuses ist jeweils eine Zuluftöffnung angebracht, die durch einen Schieber teilweise oder ganz verschließbar ist.

Für den Fall, dass die Wandlüfter nicht in Betrieb sind, werden die Geräte durch die Schieber hinreichend dicht verschlossen. Die Rundöffnung in der Rückwand der jeweiligen Geräte dient dem Außenluftanschluss².

An der Geräteoberseite ist mittig ein Wippschalter, Anlage 4, zum Ein- und Ausschalten, sowie zum stufenweisen Einstellen des Zuluftvolumenstromes durch den Nutzer positioniert. Der Wippschalter ermöglicht weiterhin, über einen "Timer" die Laufzeit des Lüfters einzugeben. An der Unterseite des Gehäuses befindet sich der Elektroanschluss einschließlich Kleingerätezuleitung.

2.1.2 Ventilator

Der in dem Wandlüfter verwendete Ventilator ist ein Radialventilator der Fa SIEGENIA-AUBI vom Typ R2E133-BH96-36. Er verfügt über eine Leistungsaufnahme von 2- 33 W und ist mit einem AC- Motor ausgestattet. Der Ventilator wird über den Wippschalter stufenweise (7 Leistungsstufen) betrieben.

Die zur Bestimmung der elektrischen Hilfsenergie nach DIN 4701-10³ erforderliche luftvolumenstrombezogene elektrische Leistungsaufnahme $P_{el,vent}$ in Abhängigkeit des geförderten Volumenstromes und Filterart ist in Anlage 10, 12, 14 dargestellt.

2.1.3 Filter

Die Wandlüfter können mit verschiedenen Filtern lt. nachstehender Tabelle ausgestattet werden. Der entsprechende Filter ist in einem Kunststoffrahmen eingefasst. Der Filter steht auf der Zuluftöffnung des Ventilatorgehäuses, wobei der Volumenstrom ihn von unten nach oben durchströmt.

Filtertyp	Filterklasse gemäß DIN EN 779 ⁴	Filtermaße (L x B x T) [mm]
Schaumstofffilter	G3	178x219x15
Vlies-Filter	F5	178x219x15
Aktivkohlefilter	-	178x219x15

Das Zuluftgerät verfügt über eine Filterüberwachung mittels internem Betriebsstundenzähler. Die Nutzungsdauer wird werkseitig auf 6 Monate, unabhängig vom Filtertyp, eingestellt. Auf dem Benutzerdisplay wird auf den Filterwechsel hingewiesen.

Ersatz oder Austauschfilter müssen den v. g. Filtertypen entsprechen.

Die Filter müssen durch den Betreiber leicht ausgewechselt werden können. Entsprechende Regelungen zum Filterwechsel sind vom Hersteller in den produktbegleitenden Unterlagen in Form von Wartungsanweisungen zu treffen.



² Die Dichtheit des optional möglichen rückwärtigen Verschlusses (vgl. Fußnote 1) wurde nicht geprüft.
³ DIN 4701-10:2003-08 Energetische Bewertung heiz- und raumlufttechnischer Anlagen
⁴ DIN EN 779:1994-09 Partikel- Luftfilter für die allgemeine Raumlufttechnik- Bestimmung der Filterleistung

2.1.4 Betriebsarten/Volumenströme

Mittels Wippschalter sind die Volumenströme in 7 Stufen einstellbar.

Der AEROPAC SN

- mit Schaumstofffilter arbeitet in einem Bereich von 30 bis 180 m³/h.
- mit Vliesstofffilter arbeitet in einem Bereich von 20 bis 160 m³/h.
- mit Aktivkohlefilter arbeitet in einem Bereich von 20 bis 155 m³/h.

Die Lüfterstufen sind individuell wählbar, sie orientieren sich an der Personenzahl im Raum. Durch Betätigen der '+' oder '-' Taste können die Lüfterstufen verändert werden. Bei Erreichen der max. Lüfterstufe blinkt die Anzeige.

2.1.5 Druck-Volumenstrom-Kennlinien

Die Druck-Volumenstrom-Kennlinie des Wandlüfters muss je nach Filterausstattung, den in Anlage 9, Anlage 11 und Anlage 13 dargestellten Kurvenverläufen entsprechen.

2.1.6 Brandverhalten der Baustoffe

Hinsichtlich der Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises für die wesentlichen Bestandteile gelten die in nachfolgender Tabelle aufgeführten Verwendbarkeitsnachweise.

Brandverhalten

Lfd. Nr.	Baustoff	Baustoffklasse/ Klasse	Verwendbarkeitsnachweis
1	Gehäuse ASA- Kunststoff	B2	
2	Dämmstoff	B2	DIN 4102-4 ⁵
3	Ventilator Gehäuse (Alu)	A1	DIN 4102-4 ⁵
4	Filter	B2	DIN 4102-4 ⁵

2.2 Herstellung, Kennzeichnung und Produktdokumentation

2.2.1 Herstellung

Der Wandlüfter AEROPAC SN ist werkmäßig herzustellen.

2.2.2 Kennzeichnung

Der Wandlüfter AEROPAC SN muss vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

Neben dem Ü-Zeichen sind

- die Typenbezeichnung einschließlich Angabe der Filterausstattung ab Werk,
- das Herstelljahr und
das Herstellwerk

auf dem jeweiligen Wandlüfter leicht erkennbar und dauerhaft anzugeben.



⁵ DIN 4102-4:1994-03

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellungen und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile

2.3 Übereinstimmungsnachweis

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Wandlüfter AEROPAC SN mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle erfolgen.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Bauprodukte den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Mindestens einmal täglich ist an mindestens einem Bauprodukt je Serie zu prüfen, ob der Wandlüfter mit den Besonderen Bestimmungen dieser Zulassung übereinstimmt und gemäß Abschnitt 2.2.2 gekennzeichnet ist. Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen.

Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Bauproduktes und der Bestandteile,
- Art der Kontrolle und Prüfung,
- Datum der Herstellung und der Prüfung des Bauproduktes,
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und, soweit zutreffend, Vergleich mit den Anforderungen,
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossenen werden. Nach Abstellung des Mangels ist soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich die betreffende Prüfung im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle unverzüglich zu wiederholen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung und Ausführung der mit dem Wandlüfter AEROPAC SN errichteten Lüftungsanlagen

3.1 Lüftungstechnische Anforderungen

Entwurf, Bemessung und Ausführung der gesamten Lüftungsanlage müssen so erfolgen, dass möglichst keine Luft aus Küche, Bad sowie WC in andere Räume überströmt. Die zuluftseitige Bemessung muss so erfolgen, dass sich für den planmäßigen Zuluftvolumenstrom in der Wohnung oder vergleichbaren Nutzungseinheit kein größerer Unterdruck als 8 Pa gegenüber dem Freien einstellt. Geeignete Möglichkeiten zur Luftabströmung sowie ausreichend dimensionierte Überströmöffnungen zwischen den Zu- und Ablufträumen müssen vorhanden sein.

Die Anzahl der zu installierenden Lüftungsgeräte ist von der Größe des jeweils zu belüftenden Raumes abhängig und nach Planungsvorgaben zu bestimmen.

Die Betriebssicherheit von raumluftabhängigen Feuerstätten darf durch den Betrieb der Lüftungsanlage nicht beeinträchtigt werden. Die diesbezüglichen landesrechtlichen Regelungen der Feuerungsverordnungen sind zu beachten.



3.2 Anlagenluftwechsel gemäß DIN V 4701-10⁶

Für den Anlagenluftwechsel ist der für den Auslegungsfall objektbezogene Volumenstrom gemäß DIN V 4701-10 zu ermitteln. Dieser Volumenstrom ist abluft- und zuluftseitig einzustellen.

3.3 Montage

Der Wandlüfter AEROPAC SN ist entsprechend den Herstellerangaben mit dem vom Hersteller mitgelieferten Montagezubehör einschließlich Wetterschutzgitter zu montieren, soweit im Folgenden nichts anderes bestimmt ist. Die Wandlüfter sind für die senkrechte Montage raumseitig geeignet.

3.4 Anschluss von Lüftungsleitungen

Der Außenluftanschluss ist gemäß Herstellerangabe herzustellen. Zuluftseitig dürfen keine Lüftungsleitungen angeschlossen werden

3.5 Produktbegleitende Unterlagen

Der Hersteller des Wandlüfters AEROPAC SN muss den Geräten eine Installations-, Bedienungs- und Instandhaltungsanleitung beifügen. Die Installationsanleitung muss alle erforderlichen Angaben enthalten, damit bei ordnungsgemäßer Installation die Wandlüfter betriebs- und brandsicher sind. In der Installationsanleitung des Herstellers dürfen keine dieser Zulassung entgegen stehende Angaben enthalten sein.

Durch den Hersteller der Wandlüfter ist ein Hinweis in die Installationsanleitung derart aufzunehmen, dass ein ordnungsgemäßer Betrieb einer unter Verwendung der Wandlüfter errichteten Lüftungsanlage zur kontrollierten Be- und Entlüftung voraussetzt, dass eventuell vorhandene Verbrennungsluftleitungen sowie Abgasanlagen von raumluftabhängigen Festbrennstofffeuerstätten absperrbar sein müssen.

4 Bestimmungen für die Wartung

Die Filter der Wandlüfter sind durch den Eigentümer oder Betreiber der Lüftungsanlagen in regelmäßigen Abständen entsprechend den Herstellerangaben und den anlagenspezifischen Erfordernissen zu wechseln. Im Übrigen ist die Wartung unter Beachtung der Grundmaßnahmen zur Instandhaltung DIN 31051⁷ i. V. m. DIN EN 13306⁸ entsprechend den Herstellerangaben durchzuführen.

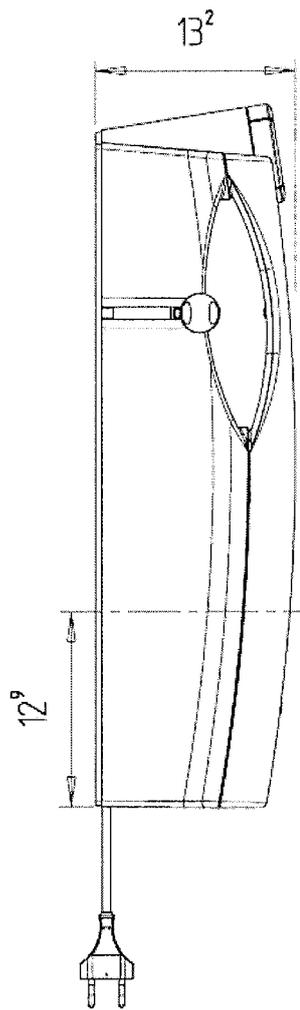
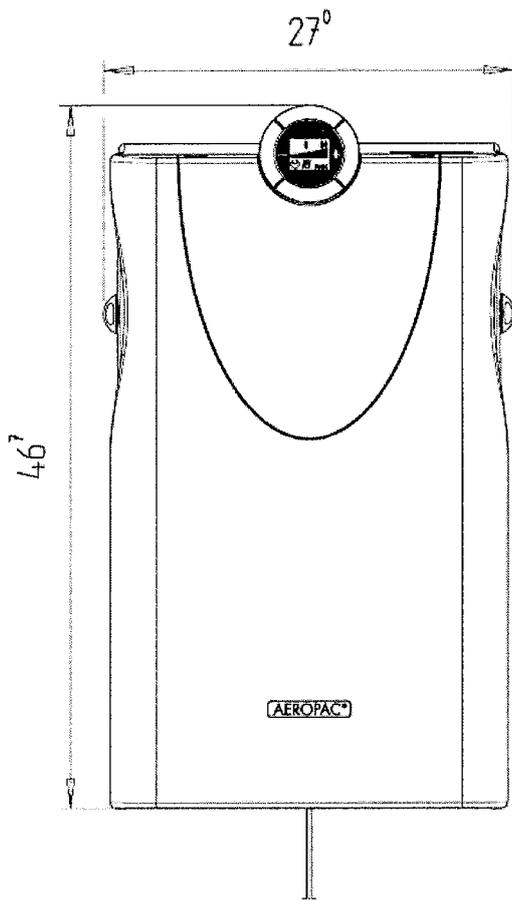
Endrullat

Finke
Begläubigt

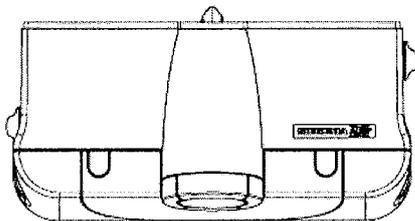
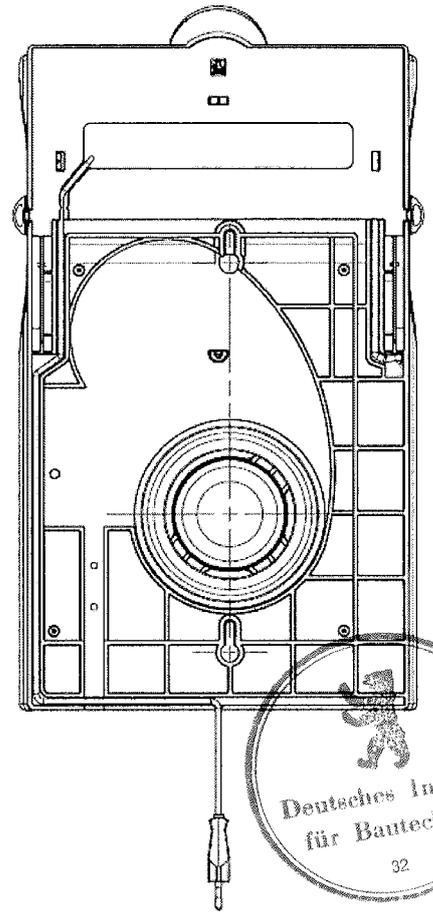


⁶ DIN 4701-10:2003-08
⁷ DIN 31051 2003-06
⁸ DIN EN 13306:2001-09

Energetische Bewertung heiz- und raumlufttechnischer Anlagen
Grundlagen der Instandhaltung
Begriffe der Instandhaltung



Ansicht ohne
Schaum Rueckseite

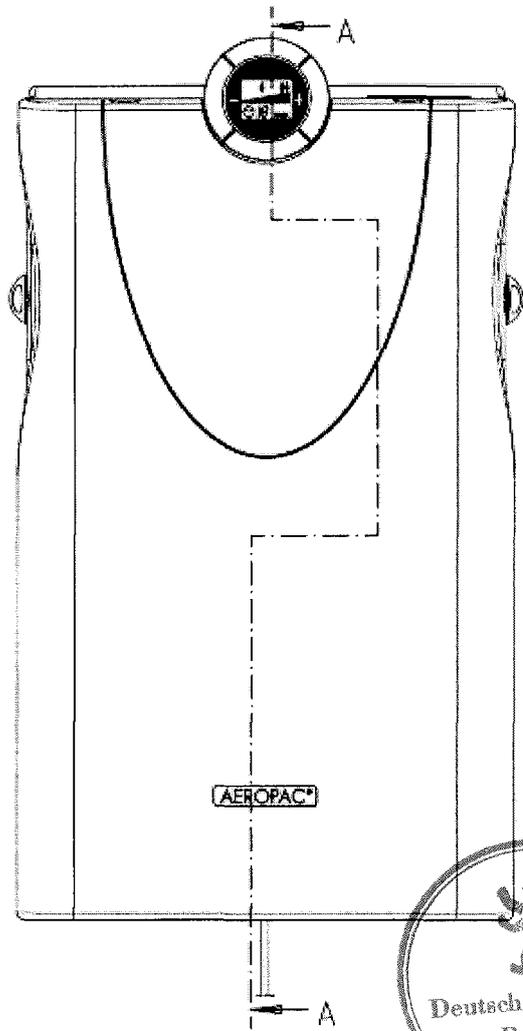
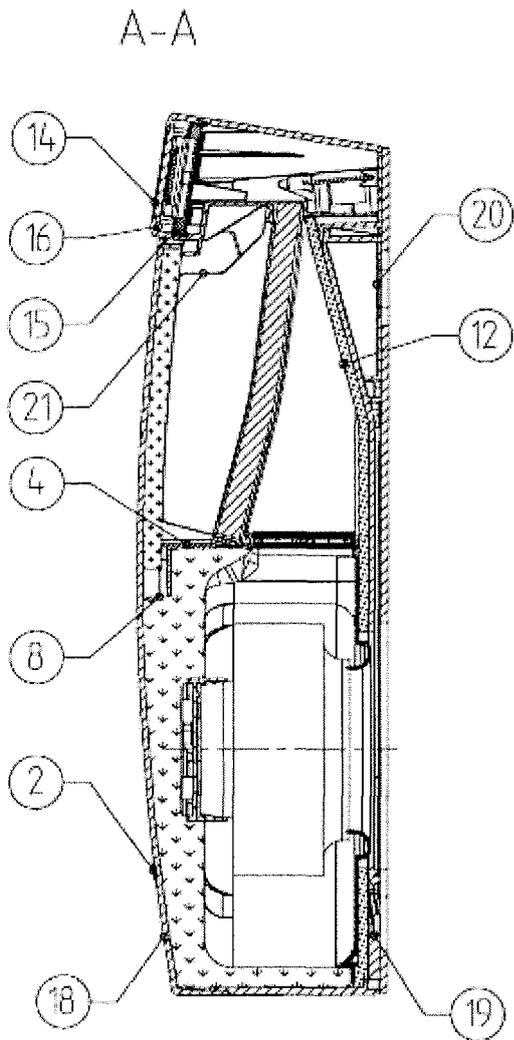


SIEGENIA-AUBI KG
Duisburger Straße 8
57234 Wilnsdorf

Dezentrales Zuluftgerät
AEROPAC SN

Geräteabmessungen

Anlage 1
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung **Z-51.5-206**
vom 04. November 2009



SIEGENIA-AUBI KG
 Duisburger Straße 8
 57234 Wilnsdorf

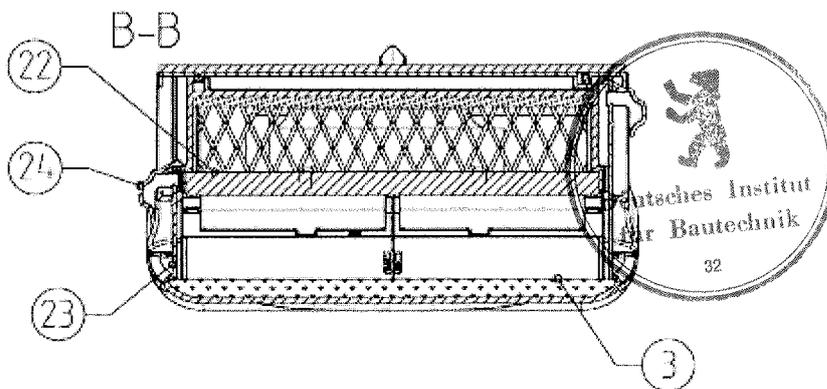
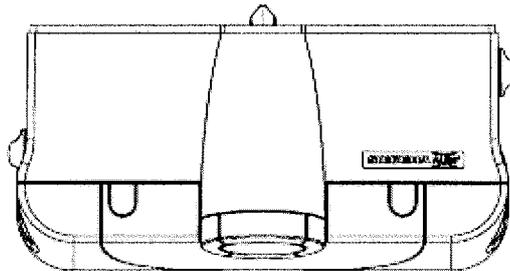
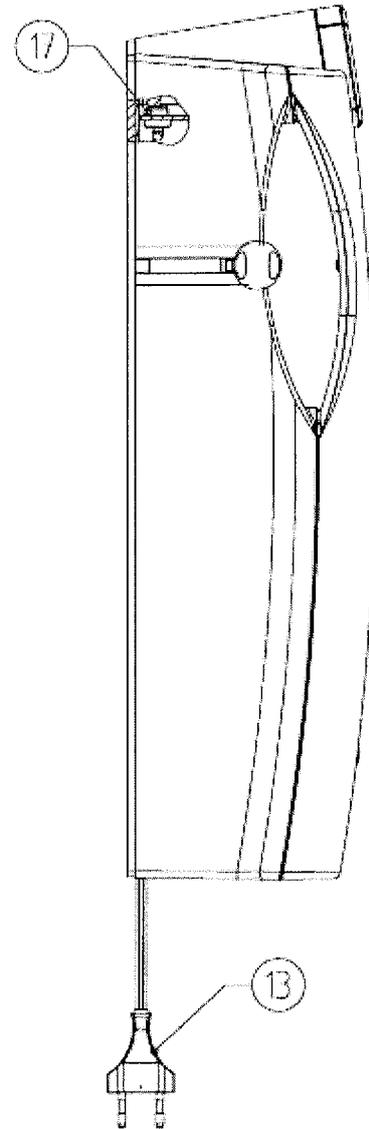
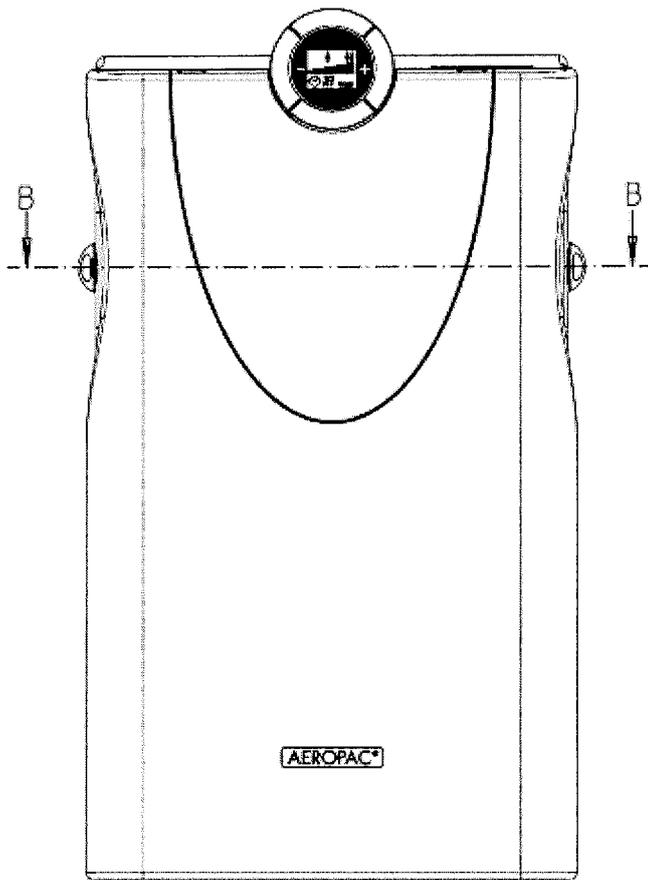
Dezentrales Zuluftgerät

AEROPAC SN

Schnittansicht 1

Anlage 2

zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung **Z-51.5-206**
 vom 04. November 2009

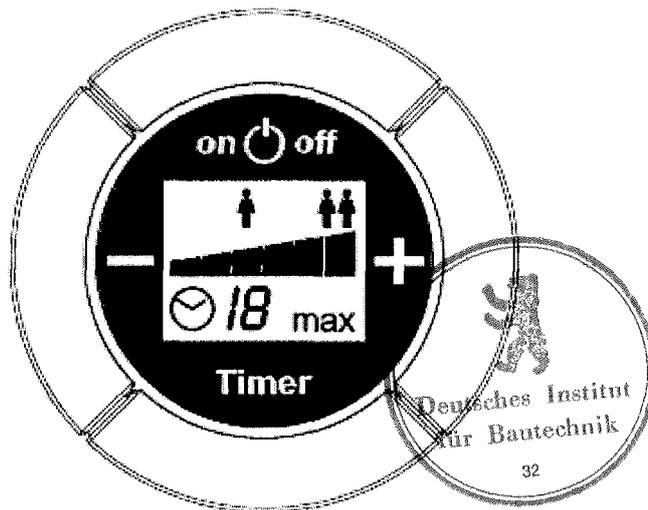


SIEGENIA-AUBI KG
 Duisburger Straße 8
 57234 Wilnsdorf

Dezentrales Zuluftgerät
AEROPAC SN

Schnittansicht 2

Anlage 3
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung **Z-51.5-206**
 vom 04. November 2009



SIEGENIA-AUBI KG
Duisburger Straße 8
57234 Wilnsdorf

Dezentrales Zuluftgerät
AEROPAC SN

Display/Taster

Anlage 4
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung **Z-51.5-206**
vom 04. November 2009

24	Knopf	2	182037
23	Seitliche Verschlussklappe	2	182038
22	Staubfilter G3 Aeropac SN	1	182458
21	Filterrahmen Aeropac SN	1	182141
20	Abdeckung Gehaeuse	1	182016
19	Gehaeuse Aeropac SN	1	181965
18	Deckel Aeropac SN	1	182007
17	Zugentlastung	1	181576
16	Scheibe	1	182044
15	Schutzisolierung	1	182045
14	Taster	1	181931
13	Elektronikbauteil	1	182364
12	Schaum Gehaeuse Aeropac SN	1	182368
11	Senkschraube ISO 7046-1 M4x8	3	982727
8	Schaum Luftfuehrung	1	182146
7	Motortraeger	1	182042
6	Blechschrabe mit Bund 4,2x16	3	982499
5	Radialventilator 133mm rg	1	182485
4	Trennsteg	1	182030
3	Schaum Deckel Aeropac SN	1	182457
2	Aufkleber Schriftzug	1	182462
1	Schaum Rueckseite	1	182453
Pos	Benennung	Stck	PDM-Nr.

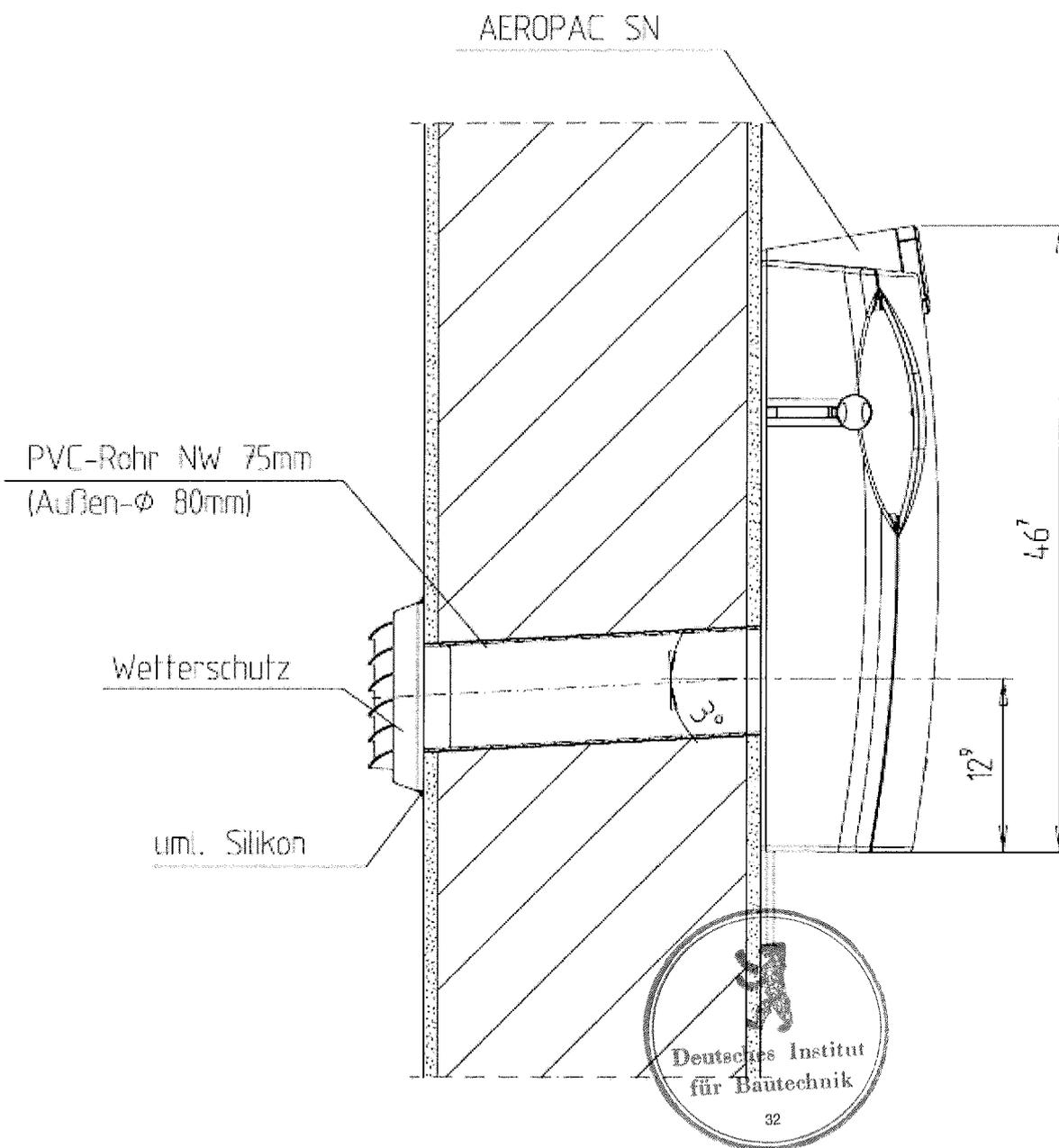


SIEGENIA-AUBI KG
Duisburger Straße 8
57234 Wilnsdorf

Dezentrales Zuluftgerät
AEROPAC SN

Stückliste

Anlage 5
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung vom **Z-51.5-206**
vom 04. November 2009

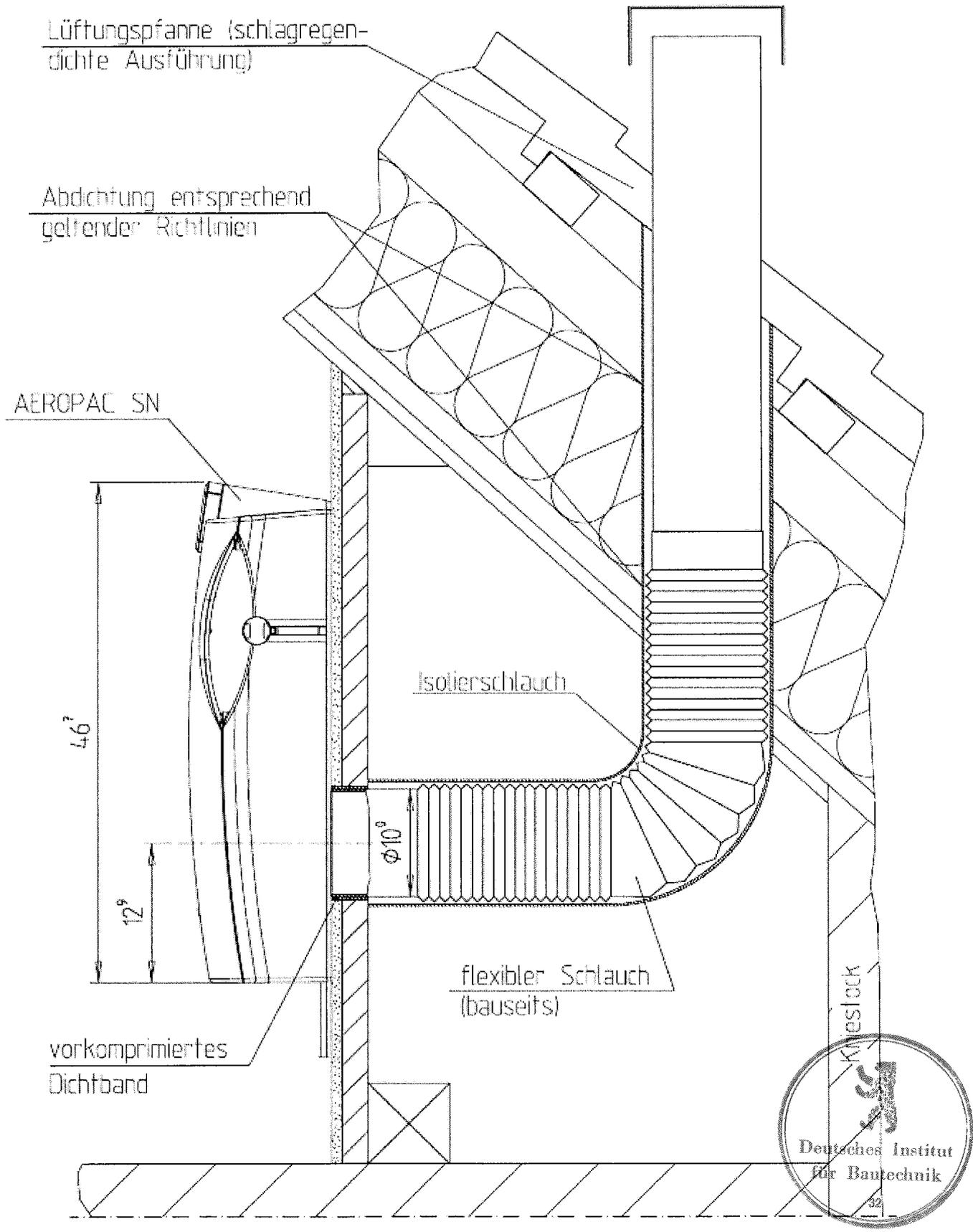


SIEGENIA-AUBI KG
Duisburger Straße 8
57234 Wilnsdorf

Dezentrales Zuluftgerät
AEROPAC SN

Montage auf einschaliger Wand

Anlage 6
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung **Z-51.5-206**
vom 04. November 2009



SIEGENIA-AUBI KG
 Duisburger Straße 8
 57234 Wilnsdorf

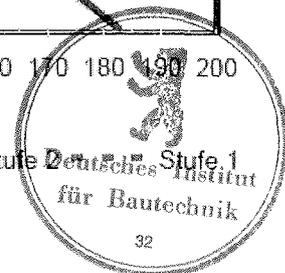
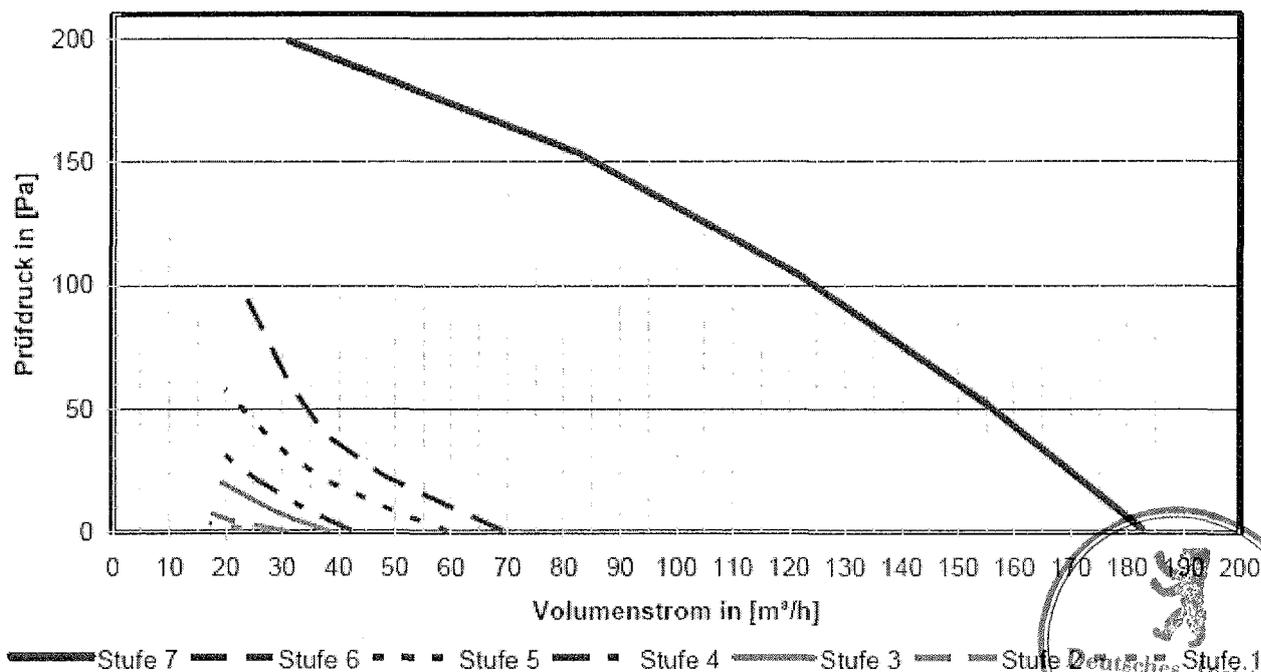
Dezentrales Zuluftgerät
AEROPAC SN

Montage auf Drempe / Kniestock

Anlage 8
 zur allgemeinen
 bauaufsichtlichen
 Zulassung **Z-51.5-206**
 vom 04. November 2009

A Schaumstofffilter

Druck-/Volumenstromkennlinie



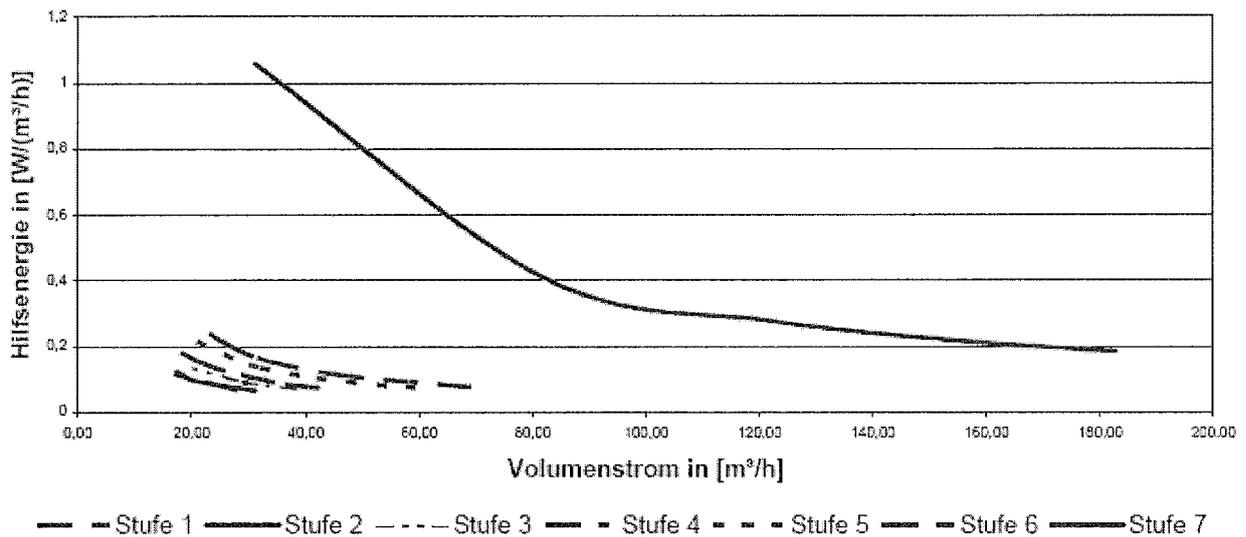
SIEGENIA-AUBI KG
Duisburger Straße 8
57234 Wilnsdorf

Dezentrales Zuluftgerät
AEROPAC SN
Schaumstofffilter
Druck-/Volumenstromkennlinie

Anlage 9
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung **Z-51.5-206**
vom 04. November 2009

A Schaumstofffilter

Volumenstrombezogener Hilfsenergiebedarf



Anlagenluftwechsel

Für den Anlagenluftwechsel ist der für den Auslegungsfall objektbezogene Volumenstrom gemäß DIN 4701-10:2003-08 zu ermitteln. Dieser Volumenstrom ist zu- und abluftseitig einzustellen.



SIEGENIA-AUBI KG
Duisburger Straße 8
57234 Wilnsdorf

Dezentrales Zuluftgerät

AEROPAC SN

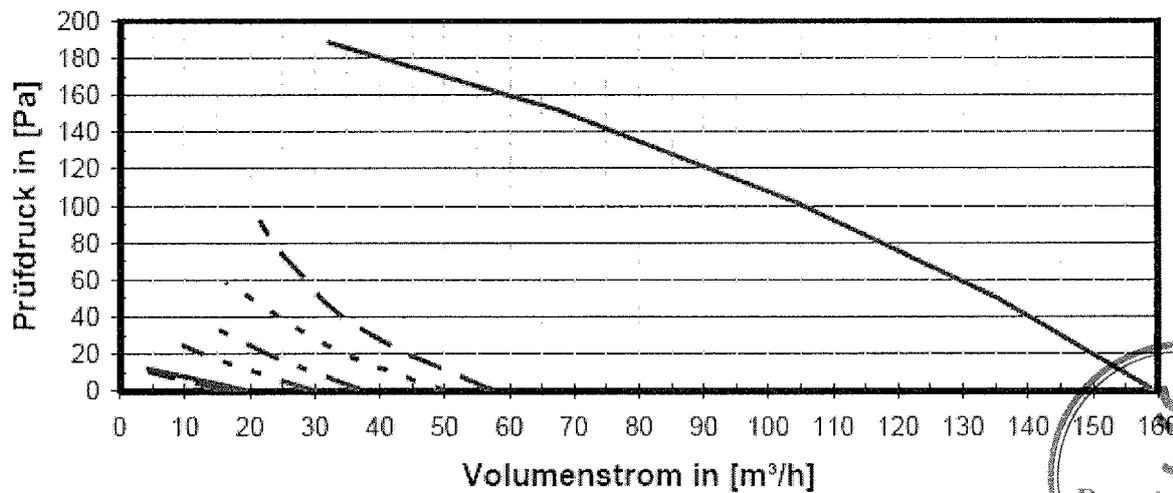
EnEV- Kenngröße

Elektrische Leistungsaufnahme der Ventilatoren

Anlage 10
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung **Z-51.5-206**
vom 04. November 2009

B Vliesstofffilter

**Druck-/ Volumenstromkennlinie
Vliesfilter**



— Stufe 7 — — Stufe 6 — — Stufe 5 — — Stufe 4 — — Stufe 3 — — Stufe 2 — — Stufe 1



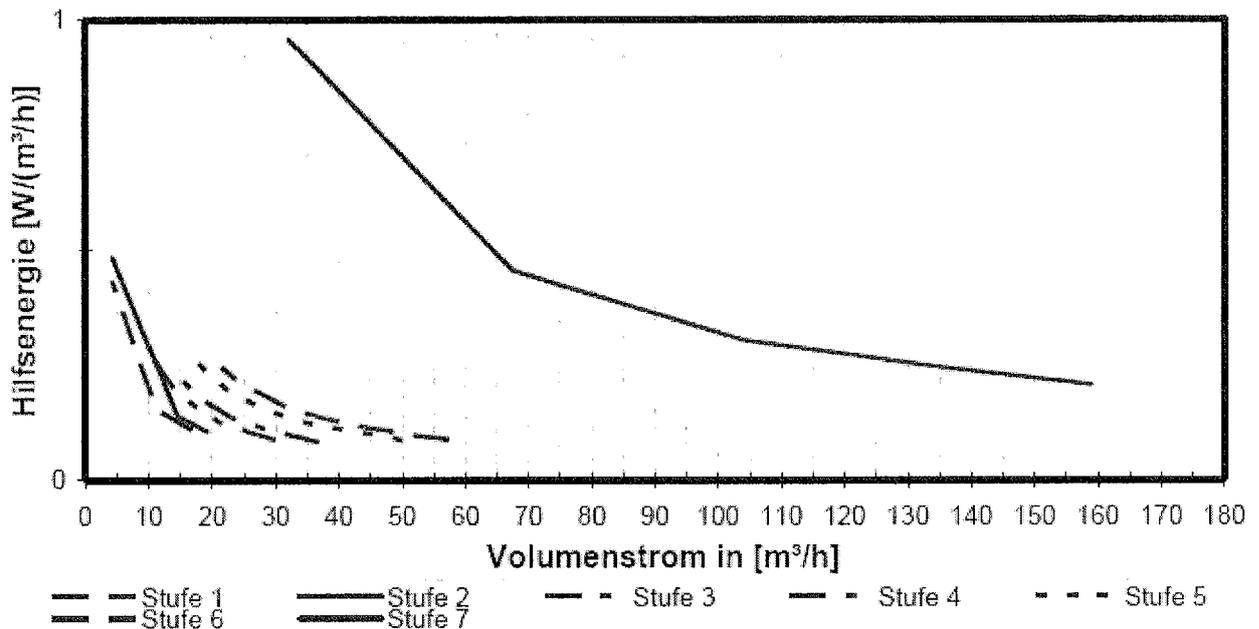
SIEGENIA-AUBI KG
Duisburger Straße 8
57234 Wilnsdorf

Dezentrales Zuluftgerät
AEROPAC SN
Vliesstofffilter
Druck-/ Volumenstromkennlinie

Anlage 11
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung vom **Z-51.5-206**
vom 04. November 2009

B Vliesstofffilter

Volumenstrombezogener Hilfsenergiebedarf



Anlagenluftwechsel

Für den Anlagenluftwechsel ist der für den Auslegungsfall objektbezogene Volumenstrom gemäß DIN V 4701-10:2003-08 zu ermitteln. Dieser Volumenstrom ist zuluft- und abluftseitig einzustellen.



SIEGENIA-AUBI KG
Duisburger Straße 8
57234 Wilnsdorf

Dezentrales Zuluftgerät

AEROPAC SN

En EV-Kenngröße

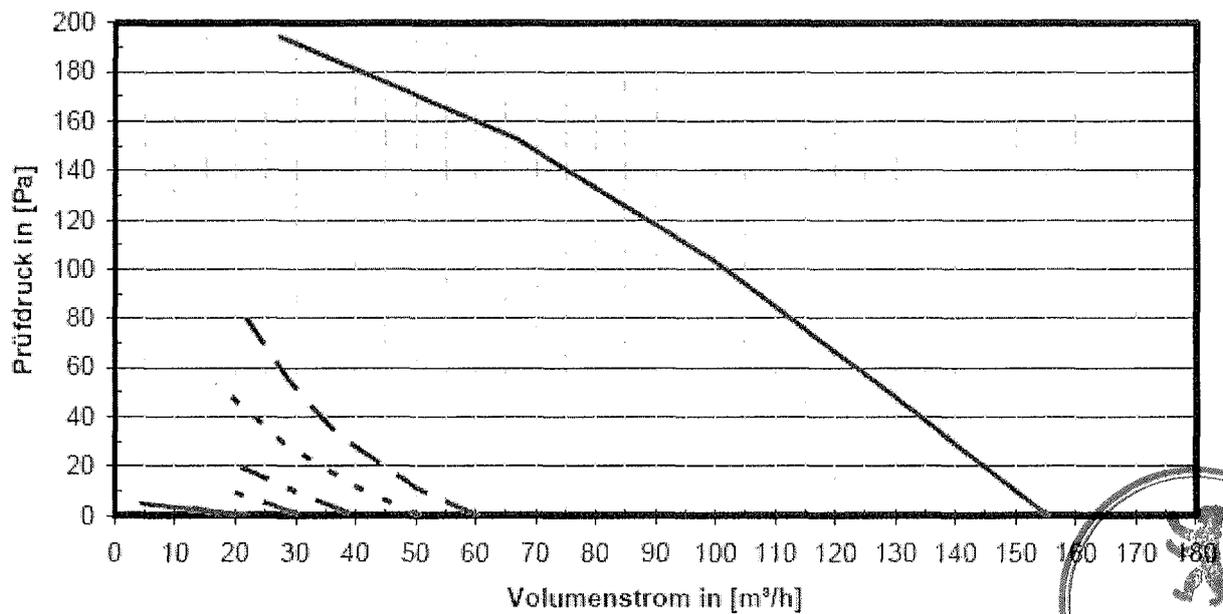
Elektrische Leistungsaufnahme der Ventilatoren

Anlage 12

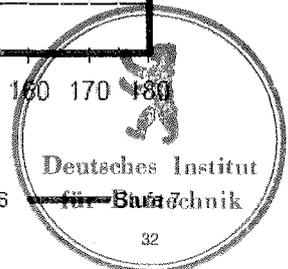
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung **Z-51.5-206**
vom 04. November 2009

C Aktivkohlefilter

Druck-/Volumenstromkennlinie



--- Stufe 1 --- Stufe 2 --- Stufe 3 --- Stufe 4 --- Stufe 5 --- Stufe 6



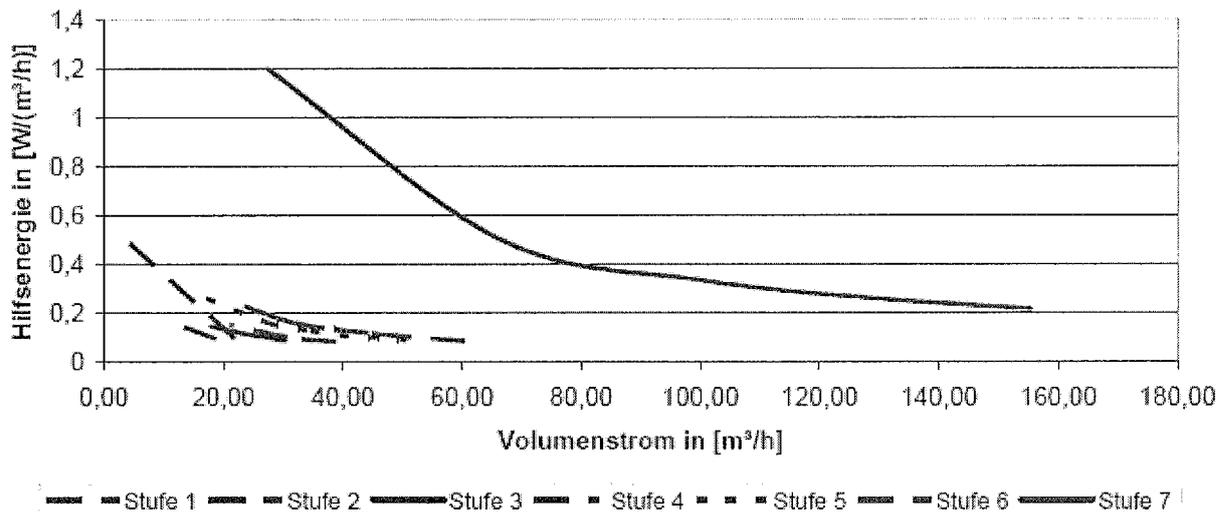
SIEGENIA-AUBI KG
Duisburger Straße 8
57234 Wilnsdorf

Dezentrales Zuluftgerät
AEROPAC SN
Aktivkohlefilter
Druck-/Volumenstromkennlinie

Anlage 13
zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung **Z-51.5-206**
vom 04. November 2009

C Aktivkohlefilter

Volumenstrombezogener Hilfsenergiebedarf



Anlagenluftwechsel

Für den Anlagenluftwechsel ist der für den Auslegungsfall objektbezogene Volumenstrom gemäß DIN V 4701-10:2003-08 zu ermitteln. Dieser Volumenstrom ist zuluft- und abluftseitig einzustellen.



SIEGENIA-AUBI KG
Duisburger Straße 8
57234 Wilnsdorf

Dezentrales Zuluftgerät

AEROPAC SN

EnEV-Kenngröße

Elektrische Leistungsaufnahme des Ventilators

Anlage 14

zur allgemeinen
bauaufsichtlichen
Zulassung **Z-51.5-206**
vom 04. November 2009